

Eigentlich müsste Billy-Joe längst tot sein. 15 Jahre verbrachte der Schimpanse im Zirkus, 15 Jahre in einem Forschungslabor. Im Zirkus schlug man ihm die Zähne aus. Im Labor infizierte man ihn mit HIV. Billy-Joe hat überlebt, denn er hatte Glück im Unglück. Zusammen mit kranken und infizierten Leidensgenossen lebt er jetzt in Kanada bei Gloria Grow und ihrem Mann, dem Tierarzt Richard Allan. Die Angst vor einer Ansteckung ist immer da:

O-Ton Gloria Grow:

*„Wir schützen uns so gut es geht, sobald wir mit Körperflüssigkeiten Kontakt haben. Bei operativen Eingriffen tragen wir Schutzhandschuhe, und natürlich waschen wir uns hinterher von Kopf bis Fuß.“*

Der Tiermediziner Dr. Richard Allan sieht das Ganze realistisch:

O-Ton Richard Allan:

*„Der einzige Unterschied zu operativen Eingriffen bei Hunden und Katzen ist, dass ich eine Schutzbrille trage. Denn ich will ja schließlich kein Blut von einem HIV-infizierten Schimpansen ins Auge bekommen.“*

Es hat lange gedauert, bis die Schimpansen das Vertrauen zum Menschen wiedergefunden haben. Nur die wenigsten Tiere haben die Zeit in den Versuchslabors überlebt. Gloria und Richard bescheren fünfzehn von ihnen einen erträglichen Lebensabend im Grünen. Gloria Grow hat ihr gesamtes Vermögen in dieses Projekt gesteckt, außerdem ist sie auf Spenden angewiesen. Die Schimpansen brauchen Liebe, Futter, Medizin. Sie sind krank an Körper und Seele – Spätfolgen geschundener Kreaturen. Sie sind aggressiv, misstrauisch oder einfach nur traurig. Gloria Grow begleitet sie auf ihrem Weg nach dem Labor.

O-Ton Gloria Grow:

*„Viele von ihnen haben körperliche Probleme als Folge der jahrelangen Versuche in den Tierlabors. Ihre Persönlichkeit verändert sich: Sie blühen auf, sie fühlen sich sicher, sie sehen gesünder aus. Die Freundschaften untereinander wachsen – es ist einfach wunderbar.“*

Dieses Projekt begeistert inzwischen auch die Fachwelt. Jane Goodall, international anerkannte Primatenforscherin, war kürzlich zu Besuch in der Seniorenresidenz. Hier traf sie auch einen alten Bekannten wieder: Schon vor Jahren hatte sie Billy-Joe in einem amerikanischen Tierversuchslabor bemitleidet. Seit kurzem lebt er im Affen-Altersheim in Carignan.

O-Ton Dr. Jane Goodall:

*„Billy-Joes Leben war schrecklich. Aber so langsam findet er wieder zu sich selbst. Er zeigt jetzt auch wieder typische Verhaltensmuster. Er gebärdet sich groß und stark und möchte die anderen einschüchtern. Er ist immer noch ein trauriger Schimpanse, aber der Unterschied in seinem Verhalten, auch sein Fell und die Art und Weise, wie er aus seinen Augen schaut – es ist einfach toll. Sie haben hier etwas Erstaunliches erreicht – es ist wunderbar.“*